Stadtmuseum Hainfeld

Im neuen Stadtmuseum Hainfeld sollen Geschichten über Hainfelder Bürger/innen im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Gesucht sind außerdem historische Gegenstände oder Erinnerungsstücke. (ae)

Die Stadtgemeinde Hainfeld plant für das kommende Jahr die Eröffnung eines Stadtmuseums, das neben dem Museum Historischer Bierkrüge im alten Gerichtsgebäude angesiedelt sein wird. Dr. Margarete Kowall wurde für Historische Beratung und als Ausstellungskuratorin bestellt, organisatorisch unterstützt von Mag. Alexandra Eichenauer-Knoll.

Im Zentrum der Aufmerksamkeit sollen Geschichten von Hainfelder Bürger/innen stehen. Natürlich wird auch der Einigungsparteitag 1889 und die Rolle Viktor Adlers gebührend präsentiert werden.

Da Hainfeld aufgrund der schweren Zerstörungen 1945 über wenige Ausstellungsstücke verfügt, freuen sich die Verantwirtlichen über historische Gegenstände oder Erinnerungsstücke (Briefe, Postkarten, Fotos, alte Zeitungen, Nippes, Kinoprogramme, sehr alte Kleidungsstücke, Bilder oder Haushaltsgegenstände), die dem Museum leihweise von Mitbürger/innen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Kontakt: Dr. Kowall
Mobil: 0676/84 22 46 288
kulturmeile@hainfeld.at

Foto rechts
Das Jagdbuch von Karl Jölli, zur Verfügung gestellt von seinem Enkel Reinhard Jölli

(c) Witzmann

Der inzwischen in Kalifornien lebende Hainfelder Reinhard Jölli hat sich erfreulicherweise schon gemeldet und das Jagdbuch seines Großvaters Karl Jölli der Stadt Hainfeld für das historische Museum als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Diese Aufzeichnungen aus den Jahren 1912 bis 1972 stellen ein interessantes Zeitdokument dar.

NÖ-Kulturbotschafter kehren wieder heim

In der heurigen OÖ-Landesausstellung waren die Hainfelder Trinkgefäße laut Ausstellungskuratoren eine vielbeachtete Bereicherung. Auch in der ORF-Sendung Österreich Bild wurden sie kurz gezeigt. (ae)

Foto
Sammler und Museumsgründer Hasenauer bei der Vitrine mit den Exponaten

(c) Stefan Herz

Schauen Sie sich das an:
Das Museum Historischer Bierkrüge hat eine neue Website – www.bierkrugmuseum.at

Sechs Monate waren drei historische Biertrinkgefäße aus der Sammlung Hasenauer, Museum Historischer Bierkrüge Hainfeld, in der oberösterreichischen Landesausstellung „Alte Spuren – Neue Wege“ im Brauhaus Freistadt, dem Hauptausstellungsort, zu bewundern. Am 3. November ging nun die Landesausstellung zu Ende.

Knapp 300.000 Besucher kamen zu dieser länderübergreifenden und äußerst erfolgreichen Ausstellung.

Die drei Hainfelder Exponate wurden in einer gesonderten Vitrine gemeinsam mit einem Braugefäß aus der Bronzezeit, vermutlich dem ältesten Biergefäß Österreichs ausgestellt. Die viel beachteten Hainfelder Trinkgefäße wurden sogar in der ORF-Sendung Österreich Bild kurz gezeigt und waren laut Ausstellungskuratoren eine echte Bereicherung dieser erfolgreichen Ausstellung.

Nun kehren die drei Botschafter niederösterreichischer Trinkkultur wieder zurück in ihre Sammlung und werden im Museum Historischer Bierkrüge noch viele Museumsbesucher erfreuen können.